

Pfarrblatt

der Pfarren

Wolfern und Maria Laach



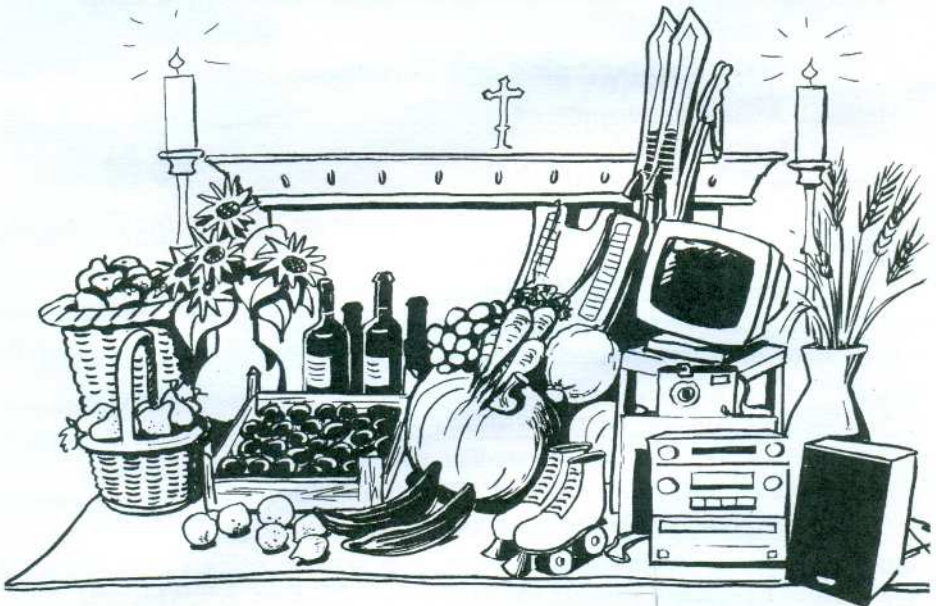
FOLGE 9

September 2020

44. Jahrgang

ERNTEDANK

Ein Tag des Dankens ist ein Tag der Freude



Äpfel und Birnen, Kartoffeln und Möhren, Wein und Brot – so viele Gründe zum Danken für Gutes, das uns nährt: Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Nicht zu vergessen all die Dinge, die das Leben schön machen: Frucht gottgeschenkter Fantasie und menschlicher Arbeit.

PFARR – CHRONIK



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Madeleine Bauer, Haydnring 7
Benjamin Hoscher, Gamperstr. 17
Valerie Straßmayr, Schmellau 20
Niklas Döberl, Hofkirchen
Leonard Huber, Raiffeisenring 10
Maximilian Halmer, Kirchenplatz 9
Sophia Marx, Wiesstr. 27

*Gott segne diese Kinder,
ihre Eltern und Paten!*



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Alexander Ehrenstrasser - Antonia Peham
Pascal Gaberschek - Lisa Gugenberger
Raffael Hrazdera - Lisa Hahnl
Martin Etzelsdorfer - Sandra Danner

Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg!



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Heinrich Aigner, Kirchenplatz 2 (88 Jahre)
Theresia Löffler, Steyr (96 Jahre)
Karl Kuba, Brucknerstr. 15 (79 Jahre)

Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit!

Herzlichen Glückwunsch:

Allen Pfarrangehörigen die in diesem Monat Geburtstag feiern,
vor allem den Altersjubilaren, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

5./ 6.9.: Bitte rufen sie **Tel. 07252 / 141**
12./13.9.: dort erhalten sie **Auskunft**
19./20.9.: über den **diensthabenden Arzt!**
26./27.9.:

Ordination Dr. Leeb von Mi 16. Sept. bis Fr 25. Sept. geschlossen!

Zahnärztlicher Notdienst für Steyr und Umgebung:

5. / 6.9.: Dr. Oberlindober, Steyr 07252 / 43 303
12. / 13.9.: MR Dr. Ritter, Steyr 07252 / 77 411
19. / 20.9.: Dr. Neuhauser, Weyer 07355 / 76 750
26. / 27.9.: Dr. Mayr Roswitha, Steyr 07252 / 54 045

HL. CORONA – BITTE FÜR UNS!

Sie war erst 16 Jahre alt, als die Märtyrerin in der Spätantike grausam hingerichtet wurde. Legenden ranken sich in Asien, Afrika und Europa über sie: Die Heilige Corona hat mit dem gleichnamigen Virus, das derzeit die Welt in Atem hält, nicht nur diese grenzüberschreitende Internationalität gemeinsam. Sie gilt laut Ökumenischem Heiligenlexikon als Schutzpatronin gegen Seuchen. Doch vieles an ihrer Existenz bleibt ebenso wie beim Erreger der tückischen Epidemie im Dunkeln.



Das Heiligenlexikon erzählt über Corona (lateinisch *die Gekrönte* und damit ein Hinweis auf den allgemeinen Begriff *Märtyrerin*) nur Vages: Sie sei im Jahr 161 oder aber 287 geboren – wo, ist unbekannt.

Noch als Teenager wurde sie die Ehegattin des Soldaten Victor, der sich während der Christenverfolgung weigerte, seinen christlichen Glauben zu widerrufen und deshalb hingerichtet wurde. Die junge Witwe sei unter den Römer-Kaisern Antoninus Pius oder Diokletian ebenfalls den Martertod gestorben, und das laut dem Lexikon auf ausgesucht brutale Weise: nämlich indem sie gebunden an zwei gebeugte Palmen bei deren Emporschnellen zerrissen wurde. Corona-Wallfahrten gibt es in Niederösterreich in St. Corona am Wechsel, seitdem 1504 dort in einer hohen Linde eine Corona-Statue gefunden und daraufhin eine Kapelle errichtet wurde.



1	Di	15.45:	Messe im Bezirksamtenheim
3	Do	8.00:	Alexandra Michal f. + Willi Obermann
4	Fr		Herz-Jesu-Freitag
		19.00:	Rosenkranz
		19.30:	Familie Ruß f. + Familie Ziegler
		20.00:	¼ Std. Anbetung vor dem Allerheiligsten
5	Sa	19.00:	Familie Berghuber f. + Eltern u. Schwiegereltern,
6	So	9.30:	Fam. Franz Poschmayr f. + Verwandte
7	Mo	7.00:	Maria Gegenbauer f. + Gatten u. + Sohn
8	Di	15.45:	Messe im Bezirksamtenheim
10	Do	8.00:	Hilde Riedl f. + Katharina Leutgeb
11	Fr	19.30:	Brigitte Ganglbauer f. + Eltern
12	Sa	19.00:	Fam. Helmut Fuchs f. + Mutter Maria
13	So	9.30:	Angela Mitter f. + Gatten u. Vater
14	Mo		Schulbeginn
		7.45:	Bittmesse zum Schulbeginn: Fam. Johann Zauner f. + Eltern
15	Di	15.45:	Messe im Bezirksamtenheim
17	Do	8.00:	Familie Blattner f. + Eltern u. + Geschwister
18	Fr	19.30:	Fam. Johann u. Karin Mayr f. + Karl Seidel
19	Sa	19.00:	Familie Brandner f. + Gatten u. Vater
20	So	9.30:	Erntedankfest
			Segnung der Erntekrone beim Pfarrheim Feierlicher Einzug zur Erntedankmesse Bauernbund Wolfert f. + Mitglieder
			ACHTUNG: von Mo 21. 9. bis Fr 25.9. 2020 keine Wochentagsmessen (Pfarrer auf Exerzitionen) Aushilfe in dringenden Fällen leistet Pfarrer Göllner / Dietach Tel. 07252 / 38 810.
26	Sa	19.00:	Fam. Josef Niedermayr f. + Verwandtschaft
27	So		Erstkommunion
		8.45:	Erstkommunion-Messe Familie Greil f. + Gatten u. Vater
28	Mo	7.00:	Fam. Martin Kreuzinger f. + Alois u. Romana Kreuzinger
29	Di	15.45:	Messe im Bezirksamtenheim



Friedensgebet: Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
ab sofort **in der Kirche**

5	Sa	14.00:	Trauung: Holger Offenhuber - Judith Merkingner
6	So	8.15:	Herbert Pickl f. + Eltern u. + Bruder
13	So	8.15:	Familie Hundsberger (sen.) f. bds. + Eltern
19	Sa	14.30:	Trauung: Sebastian Greiner - Barbara Schwarz
20	So		Erntedankfest
	!!!	8.00:	Segnung der Erntekrone beim Pfarrhof Maria Laah Feierlicher Einzug zur Erntedankmesse Bauernbund Wolfert f. + Mitglieder
27	So	8.15:	Fam. Rudolf Neustifter f. + Vater u. Großv.,

* * * * *

ERSTKOMMUNION in unseren PFARREN

Wolfert: Sonntag, 27. September 2020

Maria Laah: Sonntag, 4. Oktober 2020

In beiden Pfarren der gleiche Zeitablauf:

8.30 Uhr: **Aufstellung** der Erstkommunikanten, der Eltern, der Musikkapelle beim Pfarrheim, festlicher Einzug.

8.45 Uhr: **Erstkommunion-Messe**, Fotografieren in der Kirche; Frühstück im Pfarrheim (ein Geschenk der Kath. Frauenbewegung)

18.00 Uhr: **Andacht** in der Kirche
(gestaltet von Tischmüttern u. Erstkommunionkindern)
dabei überreichender Erstkommunion-Andenken
(ein Geschenk der Pfarre)

**Wir danken den Tischmüttern und den Lehrern
unserer Erstkommunionkinder**

für das liebevolle Betreuen und Begleiten in der
gemeinsamen Vorbereitungszeit auf unsere Erstkommunion.

Einfach zum Nachdenken...

„Dankbarkeit und Liebe sind Geschwister.“

Christian Morgenstern

Liebet die ganze Schöpfung Gottes!
Den großen Erdball und das kleine Sandkorn.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski



1-2-3 GEBET:

Dieses Gebet eignet sich vor allem für jüngere Kinder (Aber auch ältere sind durch die einfache Struktur gut mit dabei), da es mit den Fingern gebetet wird.

Dabei steht der Daumen, der auf mich zeigt, für das Dankgebet.

Der Zeigefinger zeigt auf die anderen und ist das Fürbittgebet.

Der Mittelfinger zeigt in die Höhe zu Gott und steht für das Lobpreisgebet.



Schulbeginn am 14.09.2020

Den Schulbeginn feiern wir heuer mit zwei kürzeren Wortgottesdiensten ohne Kommunionsspendung!

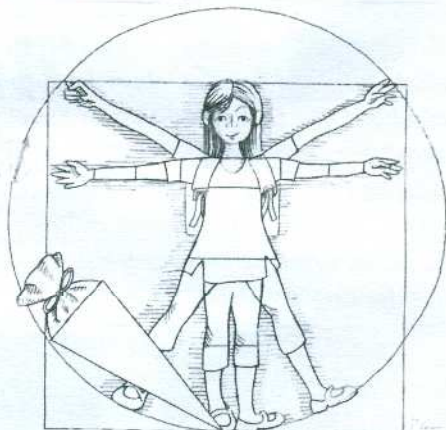
7.45 Uhr – 1. und 2. Klasse

8.30 Uhr – 3. und 4. Klasse



**Welch ein Jubel, welche Freude,
denn dein großer Tag ist heute,
weil die Schule, liebes Kind,
endlich auch für dich beginnt.**

Diese Freude, aber auch alle Ängste und Sorgen wollen wir vor Gott bringen und den neuen Lebensabschnitt unserer Kinder unter seinen Segen stellen.



Segen für die Schulzeit

*Gott schenke dir einen guten Start
voller Freude und Fleiß.*

*Er halte seine schützenden Hände
über dich*

*und segne deinen langen Schulweg,
dass gute Noten ihn pflastern.*

*Und wenn dir dein Schulweg
beschwerlich wird,*

schicke er dir einen Engel,

*der dich über alle Stolpersteine
hinwegträgt,*

*und deinen Gedanken Geistesblitze
und deinem Eifer Ausdauer gibt.*

Kurz gelacht . . . ● ● ● ● ● ●

Hänschen hat sich beim Laufen das Knie aufgeschlagen. Die Mutter sagt: „Der liebe Gott wird es wieder heilen.“ Darauf Hänschen: „Muss ich rauf, oder kommt er runter?“

„Sprichst du auch jeden Abend schön dein Gebet?“, fragt der Pfarrer den kleinen Tobias. – „Nein, das macht die Mutti für mich!“ – „So? Und was betet sie denn für dich?“ – „Gott sei gedankt, dass du endlich im Bett bist!“

Eure Seite – Kinderseite

Kinder können Engel sein

Von Engeln habt ihr bestimmt schon einmal etwas gehört. Vielleicht in einer Geschichte aus der Bibel. Denn die Bibel ist voller Engel. Gott schickt sie als Boten zu den Menschen, um ihnen etwas zu sagen. Zum Beispiel den Engel Gabriel, der zu Maria geht und ihr die Geburt Jesu verkündigt. Oder Gott schickt einen Engel, damit er einem Menschen hilft. Zum Beispiel im Alten Testament den Engel Raphael, der den Tobias auf seiner Reise begleitet. Engel können auch Krieger sein wie der Engel Michael.

Ganz selten ist nur beschrieben, wie so ein Engel aussieht, und deshalb wissen wir es nicht. Und die Menschen machen sich ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie Engel aussehen könnten. Manchmal auch wie Kinder – dann aber mit Flügeln. Ich finde den Gedanken schön, dass Engel wie Menschen und eben auch wie Kinder aussehen. Weil Erwachsene und Kinder wie Engel sein können: Wie Boten Gottes, die den Menschen von Gott erzählen und ihnen helfen.



Gabriel, Bote. Raphael, Begleiter. Michael, Kämpfer.

29. September feiert die Kirche diese drei Erzengel, die in ganz unterschiedlicher Weise von der Liebe und der Gegenwart Gottes im Leben der Menschen künden.

